

# Amts-Blatt

## der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 33.

Marienwerder, den 16. August 1893.

1893.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

1) Der bisherige Deichhauptmann Niemeyer zu Gruttschno ist zum Deichhauptmann der Klein-Schweß'er Niederung wiedergewählt worden und von mir auf fernere sechs Jahre als solcher bestätigt worden.  
 Marienwerder, den 7. August 1893.  
 Der Regierungs-Präsident.

2) Der Geheime Commerzienrath Albert Heinrich Wilhelm Schlutow in Stettin ist zum Rumänischen Generalkonsul ernannt und ihm außer anderen deutschen Gebietstheilen auch die Provinz Westpreußen als Amtsbezirk zugewiesen worden.

Marienwerder, den 10. August 1893.

Der Regierungs-Präsident.

3) **Nachweisung**  
 der den Kommunalverbänden aus den landwirthschaftlichen Zöllen des Statsjahres 1892/93 zu überweisenden Beträge.

Kreis.	Bevölkerungszahl nach der Volkszählung vom Dezember 1890.	Sollaufkommen des Statsjahres 1891/92 einschließlich der fingirt veranlagten			Es werden überwiesen aus der Hauptsumme		
		Grundsteuer	Gebäudesteuer	Grund- und Gebäudesteuer (Sp. 3 u. 4)	<sup>1</sup> / <sub>3</sub> nach der Bevölkerung	<sup>2</sup> / <sub>3</sub> nach dem Steuersoll	im Ganzen (Sp. 6 u. 7)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1*) Stuhm	36 080	88 055	18 391	106 446	14 909	34 105	49 014
2) Marienwerder	62 624	109 539	41 717	151 256	25 877	48 463	74 340
3) Rosenberg	46 858	75 841	25 663	101 504	19 362	32 522	51 884
4) Löbau	52 047	39 478	22 008	61 486	21 506	19 700	41 206
5) Strassburg	52 316	54 141	23 842	77 983	21 617	24 986	46 603
6) Thorn	81 688	75 012	63 152	138 164	33 754	44 268	78 022
7) Kulm	45 150	94 090	26 214	120 304	18 656	38 546	57 202
8) Graudenz.	59 203	100 663	41 061	141 724	24 463	45 409	69 872
9) Briesen	39 860	65 539	18 345	83 884	16 470	26 876	43 346
10) Schweß	78 439	95 119	29 980	125 099	32 411	40 082	72 493
11) Tuchel	27 643	31 256	9 272	40 528	11 422	12 985	24 407
12) Konitz	52 456	43 867	25 097	68 964	21 675	22 096	43 771
13) Schlochau	64 908	57 316	24 181	81 497	26 820	26 112	52 932
14) Flatow	65 147	77 911	26 693	104 604	26 919	33 515	60 434
15) Dt. Krone	65 679	88 668	29 501	118 169	27 139	37 861	65 000
Zusammen:	830 098	1096 495	425 117	1521 612	343 000	487 526	830 526

\*) Der auf die im Kreise Stuhm als Enclave belegene, zum Kreise Marienburg gehörende Landmühle entfallende Betrag ist beim Regierungsbezirk Danzig nachgewiesen.

Festgestellt Berlin, den 26. Juli 1893.

Der Minister des Innern. Im Auftrage: gez. Haase.  
 Der Finanz-Minister. In Vertretung: gez. Meinecke.

Vorstehende Nachweisung wird hiermit im Auftrage der Herren Ressort-Minister bekannt gemacht.  
 Marienwerder, den 5. August 1893. Der Regierungs-Präsident.

Ausgegeben in Marienwerder am 17. August 1893.

4) Nach zuverlässigen Nachrichten hat der Agent N. S. Kaplansky in New-York, Norfolk-Str. 107, mehrfach ohne Ermächtigung auf die Firma Louis Scharlach u. Comp. in Hamburg Passag-Anweisungen ausgestellt. Dasselbe ist Seitens des Agenten A. Schindler in New-York, angeblich Delancy-Str. 53, gegenüber der Firma S. Jarnulowsky in Hamburg geschehen. Die Anweisungen dieser Agenten konnten Mangels Deckung von den Firmen nicht honorirt werden.

Berlin, den 21. Juli 1893.

Der Minister des Innern.

Im Auftrage:

gez. Haase.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Im Auftrage:

gez. v. Wendt.

Vorstehendes wird zur Warnung öffentlich bekannt gemacht.

Marienwerder, den 9. August 1893.

Der Regierungs-Präsident.

5) Nach § 15 des in Nr. 23 der Gesefsammlung veröffentlichten Gesetzes, betreffend die Ruhegehaltskassen für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen, darf das Stellen-Einkommen der Elementarlehrer zur Aufbringung des Ruhegehalts oder des Beitrages des Schulverbandes zur Ruhegehaltskasse vom 1. Juli 1893 ab nicht mehr herangezogen werden.

Die entsprechende Ausführungs-Anweisung ist ergangen.

Marienwerder, den 5. August 1893.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

6) Dem Fräulein Martha Mallon ist die Erlaubniß ertheilt, in Tuchel eine private höhere Mädchenschule einzurichten, dieselbe zu leiten und in derselben zu unterrichten.

Marienwerder, den 10. August 1893.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

7) Dem Fräulein Martha von Bolkig in Zwangshof, Kreis Ronitz, ist die Erlaubniß ertheilt, im diesseitigen Bezirk als Erzieherin zu fungiren.

Marienwerder, den 10. August 1893.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

8) Dem Fräulein Anna Baumann in Dsche, Kreis Schwet, ist die Erlaubniß ertheilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin zu fungiren.

Marienwerder, den 6. August 1893.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

9) **Bekanntmachung.**

Die erste Ausloosung der auf Grund des Gesetzes vom 7. Juli 1891 ausgegebenen 3 1/2 % Rentenbriefe Litt. F., G., H. und J. wird nach den Bestimmungen der §§ 39, 41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 über die Errichtung von Rentenbanken, im Bei-

sein von Abgeordneten der Provinzial-Vertretung für die Provinzen Ost- und Westpreußen und eines Notars **am Donnerstag, den 24. August d. Js.,**

Vormittags 10 Uhr

in unserem Geschäftszimmer hier selbst, Tragheimer Pulverstraße Nr. 5 öffentlich stattfinden, was hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

Königsberg, den 24. August 1893.

Königl. Direction der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen.

10) **Bekanntmachung.**

Der auf den 2. October d. J. in Pr. Friedland anberaumte Kraus-, Vieh- und Pferdemarkt ist mit Genehmigung des Provinzial-Raths auf Mittwoch, den 4. October d. Js. verlegt worden.

Schlochau, den 1. August 1893.

Der Landrath.

11) **Bekanntmachung.**

Der Kreis-Ausschuß hat bei dem Einverständnis der Betheiligten gemäß § 2 Abs. 4 der Landgemeindeordnung beschlossen, die von dem Bauerhofsbesitzer Karl Wedder an den Forstfiskus veräußerte Parzelle Kartenblatt 1, Nr. 19 und 20 und Kartenblatt 2 Nr. 16 des Grundstücks Gr. Zacharin Band 1, Blatt 24, Artikel 23 der Grundsteuer-Mutterrolle in Größe von 48 ha 79 ar 70 qm mit 13,34 Thaler Reinertrag von dem Gemeindebezirke Gr. Zacharin abzutrennen und mit dem Forstgutsbezirke Thurbruch zu vereinigen.

Deutsch Krone, den 29. Juli 1893.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

12) **Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.**

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Anton Norittny, Handschuhmacher, geboren am 26. November 1857 zu Sertinovoy, Komitat Toina, Ungarn, wegen Landstreichens und Gebrauchs gefälschter Legitimationspapiere, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Konstanz, vom 26. Juni d. J.
2. Karl Privik, Schlossergefelle, geboren am 23./24. November 1856 zu Molsbauthen, Böhmen, ortsangehörig zu Chelicz, Bezirk Pisek, ebendasselbst, wegen Landstreichens, Bettelns und Führung falscher Legitimationspapiere, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Eggenfelden, vom 24. Juni d. J.
3. Moiss Winterer, Kellner, geboren am 25. Januar 1844 zu Loosdorf, Bezirk St. Pölten, Oesterreich, ortsangehörig zu Magleinsdorf, ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 22. Juni d. J.

13) **Personal-Chronik.**

Die durch Versetzung des Oberförsters Crotogino erledigte Oberförsterstelle zu Bülowshöhe ist dem Königlich-Oberförster Braubach vom 1. September d. J. ab verliehen worden.

Im Kreise Flatow ist der Besitzer Prigann zu

Grünlinde zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Suchbörzetz bestellt.

Personal-Veränderungen im Departement des Königl. Oberlandesgerichts zu Marienwerder pro Monat Juli 1893.

1. Gerichtsassessoren Joseph von Lukowicz, Rufe und Willasch zu Amtsrichtern bei dem Amtsgerichte in Rosenberg bezw. Dirschau und Christburg.
2. Referendar Dr. Alfred Salomon aus Berlin und Daniel Feilchenfeld aus Schwerin (Mecklenburg) zu Gerichtsassessoren.
3. Rechtskandidaten Carl Menzel aus Bonn, Paul Wessel aus Danzig, Arnold Freymuth aus Danzig, Rudolf Pauly aus Rosenberg, Richard Braun aus Graudenz, Johannes Szukalski aus Tuchel und Conrad Gaupp aus Elbing zu Referendarien unter Ueberweisung an das Amtsgericht in Puzig bezw. Kulmsee, Liegenhof, Pr. Friedland, Neuenburg, Tuchel und Dt. Eylau.
4. Aktuar Max Sylwestrowicz zum etatsmäßigen Gerichtsschreibergehilfen bei dem Amtsgericht in Schöneck Wpr.
5. Inspektionsassistent Paul Neunast in Danzig zum Gefängniß-Inspector bei dem amtsgerichtlichen Gefängniß in Schwes.
6. Hülfsgefangenauffeher Woywod in Marienburg zum Gefangenauffeher bei dem amtsgerichtlichen Gefängniß in Marienburg.

7. Hülfsgefangenauffeher Meißner in Schwes zum Gefangenauffeher bei dem amtsgerichtlichen Gefängniß in Schwes.
- Versezt: Gerichtsschreibergehilfe, Dolmetscher Zeglarski in Schöneck an das Amtsgericht in Kulm.
- Entlassen: Gerichtsschreibergehilfe bei dem Oberlandesgericht in Marienwerder Behrendt in den Oberlandesgerichtsbezirk Posen.
- Pensionirt: 1. Botenmeister Bogenschnaider in Danzig, 2. Gerichtsdiener Schaldach in Berent, 3. Gerichtsdiener und Gefangenauffeher Marquardt in Kulmsee.
- Verstorben: 1. Amtsgerichtsrath Wundsch in Strassburg Wpr. 2. Kanzleiinspector Gellert in Marienwerder, 3. Gerichtsvollzieher Ginter in Kulm, 4. Gerichtsdiener Nibel in Schlochau.

**Anzeigen verschiedenen Inhalts.**

**14) Die Bürgermeisterstelle**  
in hiesiger Stadt, mit einem Jahresgehalt von Viertausendfünfhundert Mark einschließlich Wohnungsgeldentschädigung verbunden, soll zum 5. Mai 1894 neu besetzt werden.

Bewerber, mit der Kommunalverwaltung vollkommen vertraut, werden ersucht, ihre Meldungen bis zum 1. October dieses Jahres bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Marienwerder Wpr., den 1. August 1893.  
Der Stadtverordneten-Vorsteher.  
Schwabe.



